

# aktuell

Westfalen-Initiative  
Stiftung und Verein



Informationen aus Westfalen-Lippe

+++ **Verwaltungsstrukturreform:** Vortrag Palmen bei Westfalen-Initiative +++ **WLFV vergibt Zukunftspreis** +++ **Internationales Orgelfestival Westfalen-Lippe 2010** – Orgel Plus +++ **Gibt es einen gerechten Krieg?** Philosophische Winterakademie +++ **Erfolgsprojekt geht in die Fläche:** „Verantwortung lernen“ nun in ganz NRW +++ **Auszeichnung vorbildlicher Bau-Projekte in Westfalen-Lippe** +++ **Architektur im Kontext 2010** +++ **GWK schreibt Förderpreise aus** +++ **Westfälisch Genießen:** Kulinarischer Kalender 2010 +++ **Regionalinitiativen stellen vor:** Meldungen +++ **Termine**

## Verwaltungsstrukturreform: Vortrag Staatssekretär Manfred Palmen bei Westfalen-Initiative

Vor ca. 50 Gästen zog der Parlamentarische Staatssekretär Manfred Palmen am 8. Februar im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins Westfalen-Initiative e. V. in den Räumen der NRW.Bank in Münster eine Zwischenbilanz zur Verwaltungsstrukturreform in NRW. Er stellte die bisherigen Reformen und deren Erfolge vor und gab einen Ausblick in künftige Projekte. Er stellte heraus, dass 1800 Beschäftigte des Landes an die kommunale Familie gegeben und damit die Verwaltung bürgernäher und preiswerter gemacht wurde. Zudem wurden seit 2005 138 zuvor selbstständige Behörden und Einrichtungen aufgelöst und durch Fusionen oder Neugliederungen in 12 Behörden zusammengefasst. Die Zahl der selbstständigen Behörden konnte so von etwa 1000 um 126 reduziert werden. Palmen wies auch darauf hin, dass die Auflösung von 50 Dezernaten und sechs Abteilungen bei den Bezirksregierungen zu einer Einsparung von 450 Stellen führte. Er rät dazu, diese Behörden erst einmal in Ruhe zu lassen, damit sie die neuen Organisationsformen mit Leben erfüllen können und wies darauf hin, dass entsprechend der noch gültigen Koalitionsvereinbarung das Thema Neuordnung der Mittelinstanz Ende 2012 beraten und entschieden werden sollte. Dies sei aus seiner Sicht verwaltungstechnisch durchaus machbar. Er gab aber auch zu bedenken, dass die Bezirksregierungen im Zuge der Funktionalreform bereits deutlich verschlankt und verkleinert wurden. Dem engagierten Vortrag Palmens folgte eine lebhafte Aussprache, in der sich neben Landesdirektor Dr. Wolfgang Kirsch und Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek auch Vertreter von IHK und Handwerkskammer und weitere Versammlungsmitglieder beteiligten. Kritisch wurde gesehen, dass Palmen hinter den Landschaftsverbänden keine „politische Idee“ erkennen konnte. Darüber hinaus wurde moniert, dass in den Ministerien nicht in dem gleichen Maße wie in den Mittelinstanzen eingespart würde und dass die bisherigen Pläne der Landesregierung gewachsenen Identitäten nicht Rechnung trügen. Abschließend dankte Palmen der Westfalen-Initiative für ihren Einsatz für Bürokratieabbau und Verwaltungsstrukturreform, die das notwendige Reformklima für die „Verschlankung der Strukturen“ ganz maßgeblich miterzeugt habe.

## WLFV vergibt Zukunftspreis

Am 23. Januar 2010 zeichnete WFLV- und FLVW-Präsident Hermann Korfmacher gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Westfalen-Initiative, Franz-Josef Hillebrandt, im SportCentrum Kamen-Kaiserau vorbildliche Vereine für ihre richtungweisende Arbeit aus. Der Verband möchte damit das Engagement seiner Vereine fördern und diese anspornen, neue Wege zu gehen. Neben innovativen Ideen geht es neben dem Sportangebot allgemein u.a. um Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund. Den ersten Preis nahm der SJC Hövelriege e.V. entgegen. Die Jury lobte das vielfältige Engagement des Vereins über das eigentliche Sportangebot hinaus. Den zweiten Preis nahm der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. entgegen. Er überzeugte durch seine Tätigkeiten in der Integration. Im Jahr 2008 hat der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen erstmals den Ver-

einswettbewerb um den FLVW-Zukunftspreis ausgeschrieben. Die verbandsweite Ausschreibung an die Vereine erfolgt jeweils im Frühjahr und endet im Herbst mit der Auswertung der eingegangenen Bewerbungen. Preisverleihung und Prämierung der von der Jury auserkorenen Siegervereine erfolgen zum Jahresende im Rahmen einer FLVW-Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Westfalen-Initiative. Weitere Informationen im Netz: [www.flvw.de](http://www.flvw.de).

### **Internationales Orgelfestival Westfalen-Lippe 2010 – Orgel Plus**

Wie in den Jahren 2004, 2006 und zuletzt 2008, wird das Internationale Orgelfestival Westfalen-Lippe in diesem Jahr erneut stattfinden. Die Vorbereitungen auf die Konzertreihe mit 22 Konzerten, die vom 18. April bis zum 14. November in ganz Westfalen-Lippe stattfinden, laufen bereits auf Hochtouren. Überschieden wird das Festival 2010 mit dem Titel „Orgel Plus“. Neben reinen Orgelkonzerten liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Kombination von Orgel und Chor oder einem weiteren Instrument. Ein weiterer Focus liegt auf der Förderung junger Künstler. Vier Konzerte werden von Künstlern gestaltet, die in den vergangenen Jahren als Preisträger des Förderpreises der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V. (GWK) ausgezeichnet wurden. Neben den jungen Musikerinnen und Musikern hat es der künstlerische Leiter des Festivals, Tomasz A. Nowak, auch in diesem Jahr verstanden, renommierte Musiker nach Westfalen zu locken. Bekannte Organisten wie Hans Haselböck und Guy Bovet werden im Rahmen des Festivals die Musiklandschaft in unserer Region bereichern. Veranstalter ist der Verein Westfalen-Initiative e. V. Lust auf mehr? Die Internetpräsenz [www.orgelfestival-westfalen-lippe.de](http://www.orgelfestival-westfalen-lippe.de) wird gerade vorbereitet. Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen: Wenn Sie Möglichkeiten haben, Plakate aufzuhängen oder Programmhefte auszulegen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Westfalen-Initiative.

### **Gibt es einen gerechten Krieg? Philosophische Winterakademie**

Gibt es einen gerechten Krieg? Mit dieser Frage setzten sich vom 9. bis zum 11. Februar im Franz-Hitze-Haus in Münster im Rahmen der 10. Philosophischen Winterakademie 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinander. Diese wurden aus 646 Schülerinnen und Schülern ausgesucht, die einen Essay eingereicht hatten. Es wurden dabei aktuelle und historische Perspektiven beleuchtet. Vorträge und Arbeitsgemeinschaften, aber auch Hilfestellungen bei der Erstellung eines Essays standen neben der eigenen philosophischen Tätigkeit auf dem Programm. Sieger des diesjährigen Wettbewerbs sind Niklas Draeger und Julian Müller. Gemeinsam werden sie im Mai an der Internationalen Philosophie-Olympiade in Griechenland teilnehmen. Die Philosophische Winterakademie wird von der Akademie Franz-Hitze-Haus, der Westfälischen Willhelms-Universität Münster, der Josef-Pieper-Stiftung, der Stiftung Westfalen-Initiative, dem Fachverband Philosophie e. V. und der Bezirksregierung Münster ausgerichtet und gefördert. Die Schüler durch die intellektuelle Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten zu mehr Eigenverantwortlichkeit zu bringen, gehört zu den übergeordneten Zielen dieser Veranstaltung.

### **Erfolgsprojekt geht in die Fläche: Von Verantwortung lernen zu sozialgenial**

Die Stiftung Westfalen-Initiative führte seit 2006 gemeinsam mit der Stiftung Bürger für Münster und der Stiftung Bürgerwaisenhaus das Modellprojekt Verantwortung lernen durch. Mit zwei Preisen im Rücken (Dritter Platz beim PSD Bürgerprojekt 2007 und erster Platz beim Förderpreis 2008 der Aktiven Bürgerschaft e.V. in Berlin) breitet sich das Erfolgsmodell nun in neuer Trägerschaft landesweit aus. Unter dem Titel „sozialgenial“ wird es von der WGZ-Bank mit 1,5 Millionen Euro finanziert und von der Aktiven Bürgerschaft e.V. NRW-weit durchgeführt. Am 27. Januar lud die Aktive Bürgerschaft zur Informationsveranstaltung „Von Verantwortung lernen zu sozialgenial. Eine gute Idee geht in die Fläche“ in der Handwerkskammer Bildungszentrum in Münster ein, um den Weg vom lokalen Modellprojekt zur landesweiten Initiative Revue passieren zu lassen. Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative, stellte gemeinsam mit der Projektleiterin, Dr. Jutta Schröten, die praxisnahe Entwicklung des Modellprojektes dar. Schülerinnen und Schüler aus drei Schulen berichteten von ihren Erfahrungen in den einzelnen Projekten. Der Weg von den Ideen zu ihren Einsätzen vor Ort. Was hat sie beeindruckt? Was nehmen sie für sich mit? Ihre Lehrer erzählten, welche Erfahrungen sie durch die Projekte sammeln konnten und wie sie bürgerschaftliches Engagement in den Lernalltag integrie-

ren. Die Verantwortlichen von „sozialgenial“ schilderten Chancen und Perspektiven sowie erste Ergebnisse der landesweiten Initiative. Sitz des Kompetenzzentrums, von dem aus „sozialgenial“ landesweit koordiniert und Schulen angeboten wird, bleibt Münster. Kontinuität und Qualität verspricht auch die personelle Besetzung, denn die Projektleiterin von „Verantwortung lernen“, Dr. Jutta Schröten, wurde von der Aktiven Bürgerschaft e.V. gleich mit übernommen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: [www.sozialgenial.de](http://www.sozialgenial.de).

### **Auszeichnung vorbildlicher Bau-Projekte in Westfalen-Lippe**

Gemeinsam mit dem LWL-Landschaftsverband Westfalen-Lippe loben Verein und Stiftung Westfalen-Initiative in diesem Jahr erstmals den Westfälischen Preis für Baukultur aus. Die Ausschreibung richtet sich an Architekten/Städtebauer und Bauherren ebenso wie an Institutionen und Kommunen. Bewerbungen können noch bis zum 16. April 2010 abgegeben werden. Die hochkarätig besetzte Jury wird am 4. Mai 2010 über die Vergabe des Preises beraten. Es wird ausdrücklich dazu aufgerufen, dass sich die an einem Objekt beteiligten Partner gemeinsam bewerben. Der Preis soll die Bedeutung der „Alltagsarchitektur“ und der Baukultur für die Identität von Städten, Dörfern und Gemeinden in Westfalen-Lippe unterstreichen und eine verstärkte öffentliche Diskussion hierüber anregen. Mit dem Westfälischen Preis für Baukultur soll künftig alle zwei Jahre ein Projekt aus Architektur, Städtebau oder Dorfentwicklung gewürdigt werden, das einen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Baukultur in Westfalen-Lippe leistet. Die Projekte sollen zeitgemäße Architektur mit einer hohen gestalterischen Qualität verbinden, aber auch starke Bezüge zu ihrem Kontext aufweisen. Detailliertere Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Netz unter: [www.lwl.org/LWL/Kultur/Baukulturpreis](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/Baukulturpreis).

### **Architektur im Kontext 2010**

Die Vortragsreihe „Architektur im Kontext“, vom westfälischen Amt für Landschafts- und Baukultur in Zusammenarbeit mit dem BDA Münsterland Anfang 2008 mit großem Erfolg gestartet und 2009 fortgesetzt, wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Die Auftaktveranstaltung fand am 8. Februar im Plenarsaal des LWL-Landeshauses statt. Neben Architekten aus der Region werden auch Referenten aus dem übrigen Bundesgebiet ihre Projekte präsentieren. Die Vortragsreihe präsentiert Arbeiten von Architekten, die ihre städtebaulichen Konzepte sowohl aus dem baulich-räumlichen als auch aus dem gesellschaftlich-kulturellen Kontext ableiten und für eine Architektur eintreten, die im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung auch den zukünftigen ökonomischen, ökologischen und technologischen Anforderungen gerecht werden kann. Sämtliche Termine finden Sie im Netz unter: [www.lwl-landschafts-und-baukultur.de](http://www.lwl-landschafts-und-baukultur.de).

### **GWK schreibt Förderpreise aus**

Die Gesellschaft für westfälische Kulturarbeit e. V. vergibt auch in diesem Jahr je zwei Förderpreise für Musik und Kunst und einen Förderpreis für Literatur. Bis zum 5. März können sich hochtalentiertere junge Musiker, bis zum 27. März junge Künstler für die Kategorien Kunst und Literatur bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in Westfalen-Lippe geboren sein, dort seit mindestens zwei Jahren leben oder aber ihren Hochschulabschluss in der Region erworben haben. Die Preisverleihung findet am 11. September im Kunstmuseum Ahlen statt. Neben den Preisgeldern bietet die GWK den Preisträgern die Möglichkeit, ihr Können in Konzerten, einer Ausstellung und Lesungen einem interessierten Publikum zu präsentieren. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter [www.gwk-online.de](http://www.gwk-online.de).

### **Westfälisch Genießen: Kulinarischer Kalender 2010**

Dass die regionale Küche Westfalens viele Facetten hat, beweisen die 29 Restaurants des Vereins Westfälisch Genießen e. V. auch in diesem Jahr in dessen Kulinarischen Kalender 2010. Die handliche Broschüre nimmt Fans heimischer Esskultur mit auf eine Reise durch die westfälische Regionalküche mit ihren Spezialitäten und Besonderheiten. Auch dieses Mal haben sich die Hotels und Restaurants der Initiative „Westfälisch genießen“ einiges einfallen lassen. Herausgekommen ist ein spannendes Programm aus bewährten Klassikern und neuen, unkonventionellen Kreationen der Westfalenküche, dem Ziel des Vereins folgend, die traditionellen Rezepte so zu verwandeln, dass sie dem Geschmack

und der Ernährungsweise unserer Zeit entsprechen. „Westfälisch Genießen“ steht dabei für ein saisonales Angebot, heimische Produkte und den Respekt vor Bewährtem. Die Schlemmerei wird in besonderer Atmosphäre zu einem Erlebnis. Der Kulinarische Kalender liegt in sämtlichen Hotels und Restaurants aus, die dem Verein „Westfälisch Genießen e. V.“ angehören. Alle Themen und Termine lassen sich außerdem auf der Website **www.westfaelisch-geniessen.de** einsehen.

### Regionalinitiativen stellen vor

#### **OWL-Kulturkonferenz**

200 Gäste aus Kunst und Kultur, Politik, Bildung und Verwaltung waren am 28. Januar 2010 im Minderer Preußen-Museum NRW zur dritten OWL-Kulturkonferenz zusammengekommen, um sich über aktuelle Projektansätze und Umsetzungsstrategien zu informieren. Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Kultur-Staatssekretär der Landesregierung NRW, lobte den Umgang mit dem Thema kulturelle Bildung und die Entwicklungen zur Modellregion. Die Veranstaltung wird vom OWL Kulturbüro der OWL Marketing GmbH gemeinsam mit der Bezirksregierung Detmold und dem Regionalrat organisiert. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, mit regionalen Lösungsansätzen Kultur- und Schuleinrichtungen stärker zu vernetzen. Aus diesem Grund haben die Kreise und die Stadt Bielefeld den Koordinationskreis Kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu einzelnen Projekten finden Sie im Netz unter: **www.owl-kulturbuero.de**.

#### **Countdown läuft: Journalistenpreis Münsterland 2010**

Herausragende journalistische Beiträge in fünf Kategorien, die das Münsterland als Wirtschafts- und Tourismusregion mitten in Europa, als unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft oder seine Menschen und ihr Leben zum Thema haben, sollen mit dem Journalistenpreis Münsterland 2010 ausgezeichnet werden. Journalistinnen und Journalisten aller Medienbereiche, aber auch Mediennutzer sind aufgerufen, sich mit Beiträgen über das Münsterland für den Wettbewerb zu bewerben. Es sind fünf Preise zu je 2.000 Euro ausgeschrieben. Die eingereichten Beiträge werden von einer fachkundigen Jury bewertet. Gewertet werden Beiträge aus den Bereichen Print, Hörfunk und Fernsehen sowie Bildjournalismus. Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Netz unter: **www.aktion-muensterland.de**.

#### **Ende der Bewerbungsfrist: Innovationspreis Sauerland**

In Attendorn wurde am 16. Dezember der „Innovationspreis Sauerland 2009“ ausgeschrieben. Gesucht werden innovative Unternehmenskonzepte im Tourismus-Bereich. Noch bis zum 28. Februar 2010 haben Unternehmen, Einzelpersonen und Personengruppen Zeit, ihre Bewerbungsunterlagen für den mit 10.000 Euro dotierten Preis einzureichen. Diese Auszeichnung wird von Sauerland Initiativ e. V. bereits zum achten Mal vergeben. In die Bewertung durch die ehrenamtliche Jury fließen vor allem der Innovationsgrad, die Kreativität, der wirtschaftliche Erfolg bzw. die Erfolgsaussichten, das unternehmerische Engagement sowie der wirtschaftliche und gesellschaftliche Nutzen des Projektes ein. Weitere Informationen im Netz unter: **www.sauerlandinitiativ.de**.

#### **Termine**

**5. bis 7. März**

23. Deutsch-Niederländische Grafikbörse, Stadthalle Vennehof in Borken. Serielle Grafik in allen Techniken, Fotos Kunstbücher. Eintritt frei.  
**www.kreis-borken.de**

**13. März 2010**

Workshop zum Thema Stiftungskommunikation in der Sky-Lounge des Cubes in Münsters. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.  
**www.stiftungsverbund-westfalen-lippe.de**

**bis 14. März 2010**

Ausstellung: DREI ZEITEN von Ute Best sowie Ora und Jean Adler.  
**www.kloster-bentlage.de**